

Projekte des Rechenzentrums

Multimedia-Ausstattung von Hörsälen

Für die Teilnehmer von Vorlesungen ist es ein Grundbedürfnis, den Ausführungen des Dozenten im Hörsaal akustisch und visuell folgen zu können. Das Gehörte und Gesehene muss daher qualitativ hochwertig präsentiert werden. Hinzu kommt, dass das Equipment in den Räumen den Einsatz neuer Medien technisch im erforderlichen Umfang unterstützen muss.

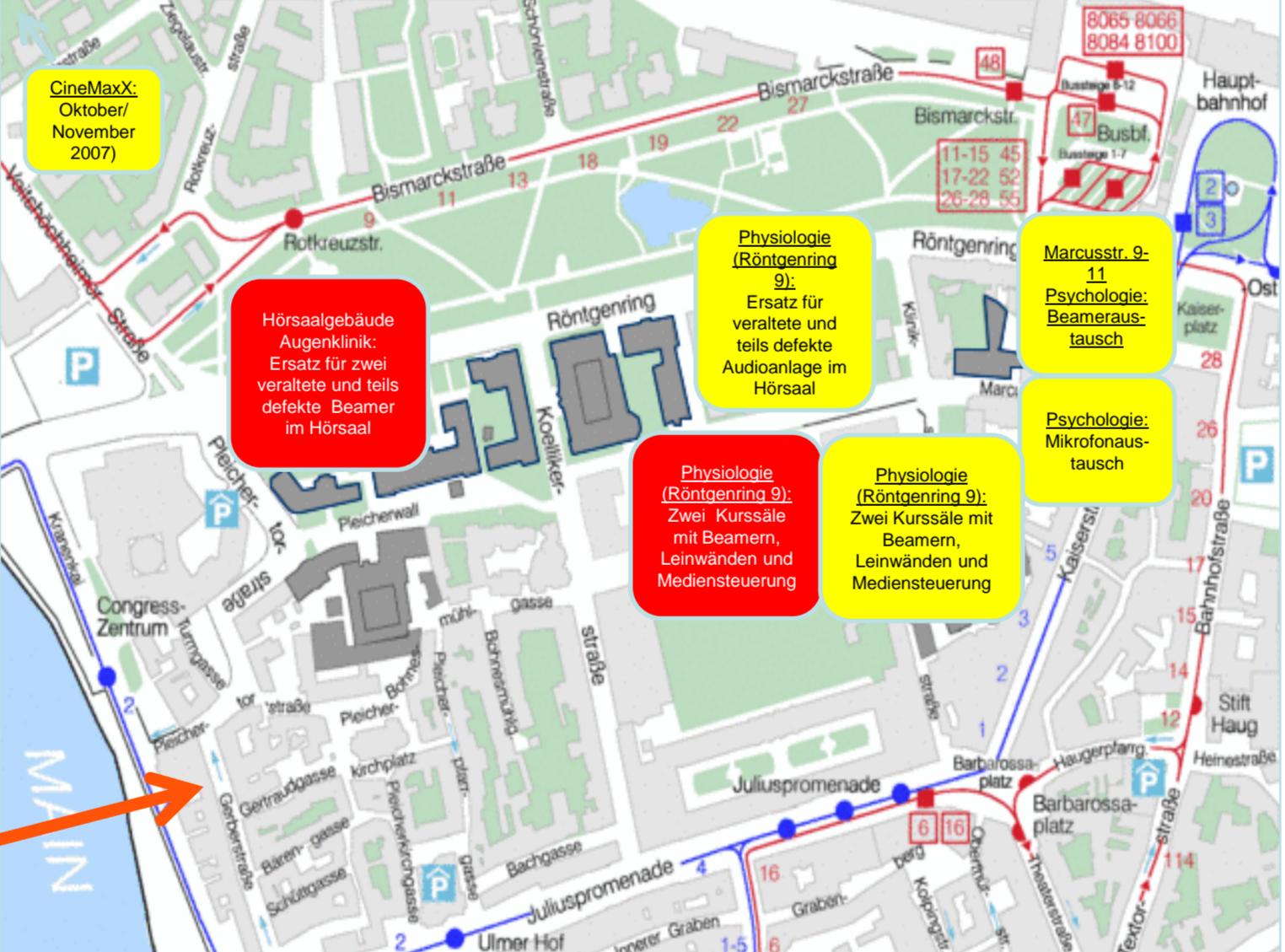
Gerade große Hörsäle bieten oftmals aber noch veraltete Technik. Overheadprojektoren, (Funk)Mikrofone aus den 80er-Jahren und die altgediente Kreidetafel kennzeichnen größtenteils immer noch die heutige Situation. Eine zeitgemäße Multimedia-Ausstattung ist derzeit nur in einem kleinen Teil der Hörsäle und Seminarräume vorhanden, und selbst dort ist das Equipment zum Teil abgenutzt oder veraltet.

Vor diesem Hintergrund ist ein Antrag des Rechenzentrums an die „Präsidialkommission Studienbeiträge“ zu sehen, der die Verbesserung der Studienbedingungen durch die Ausstattung von Hörsälen, Seminar- und Arbeitsräumen mit Multimedia-Equipment zum Ziel hatte.

Seit dem Start des Projekts im Herbst 2007 konnten bereits zahlreiche Projekte erfolgreich durchgeführt werden. Siehe dazu die Übersicht unten.



Campusbereich „Röntgenring“



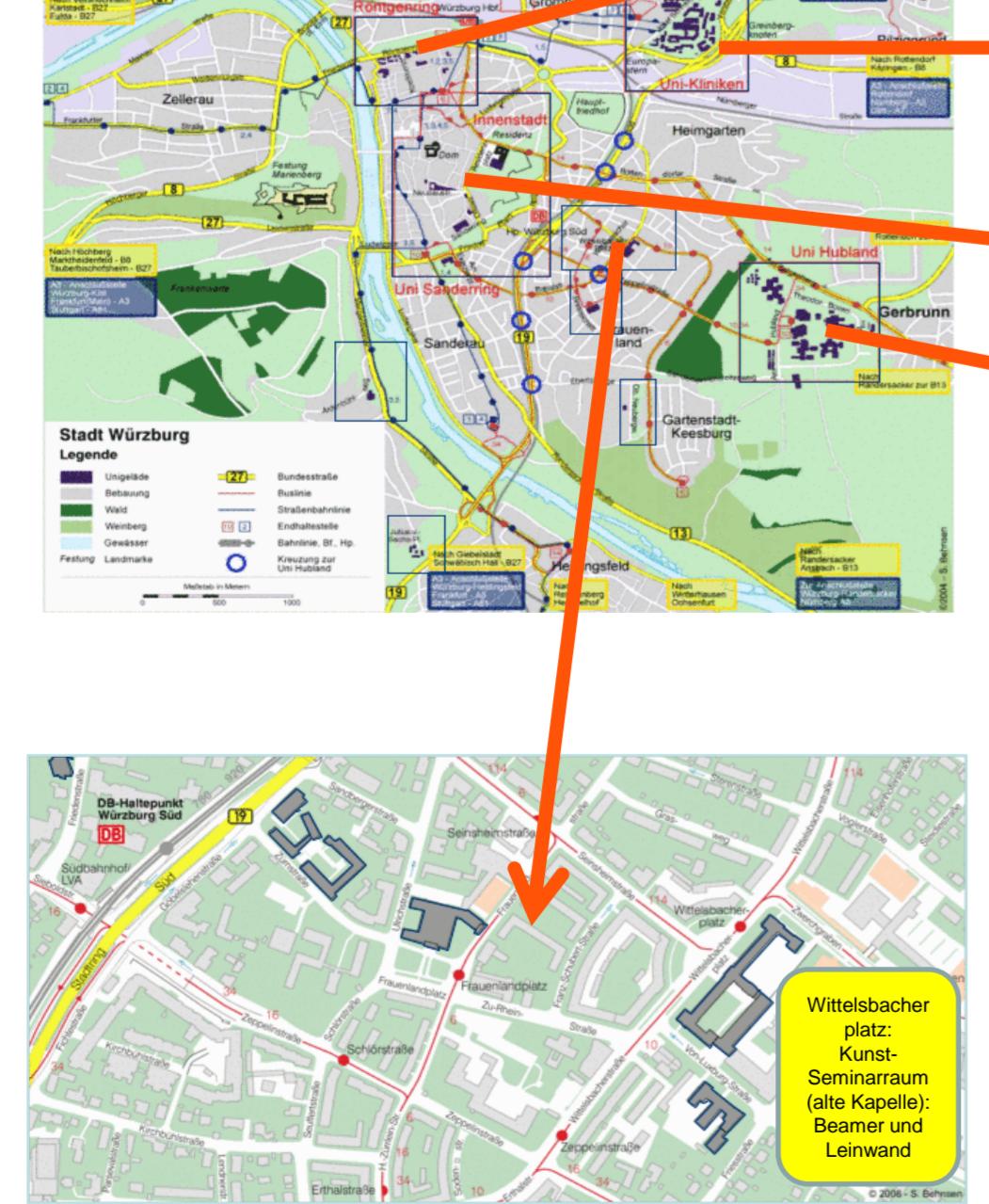
Projektstand:
20.10.2008)

Anforderung Konkrete Planung Abgeschlossen

Campusbereich „Klinik“



Campusbereich „Wittelsbacherplatz“



Campusbereich „Neue und alte Uni, Residenz“



Campusbereich „Hubland“

